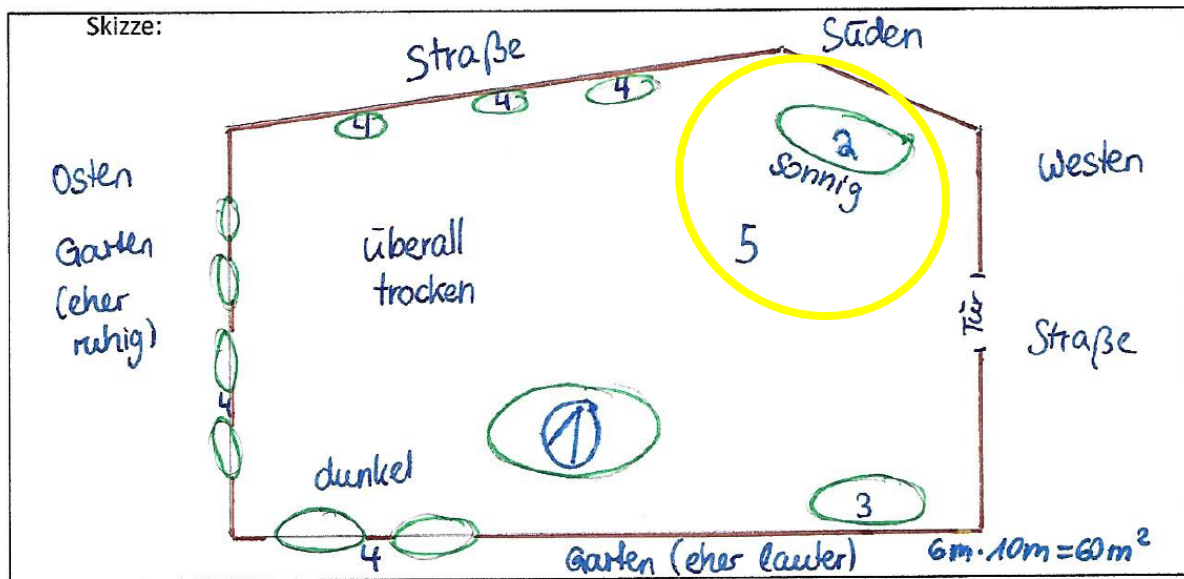


Mein Projekt: Wildblumen aussäen und Seed-Bombs basteln

Meine Untersuchungsfläche ist der Gemeinschaftsgarten von unserem Haus, der vor meinem Balkon liegt.

Inventur:



- 1) Rotbuche, 2) Blumenbeet, 3) Haselnussstrauch 4) Sträucher
5) Wiese mit einzelnen Blumen



Der Garten (6 m breit und 10 m lang) liegt an einer Straßenkreuzung und normal ist da viel Verkehr, sodass Vögel sich eher nicht trauen, dort zu nisten. Amseln sitzen aber oft in der hohen Rotbuche (ca. 30 m) oder im Haselstrauch. Allerdings schleicht sich dann manchmal die Katze der Nachbarn an.

Es gibt einige unterschiedliche Blümchen (Bilder weiter unten) auf der Wiese und ein kleines Blumenbeet, aber ich habe vor dem Aussäen fast keine Insekten (außer Ameisen) gesehen.

Außerdem ist es meistens sehr trocken.

Blumen auf der Wiese:



Gänseblümchen



Rotklee



Kriechender Günsel (?)

Warum ich dieses Projekt ausgewählt habe:

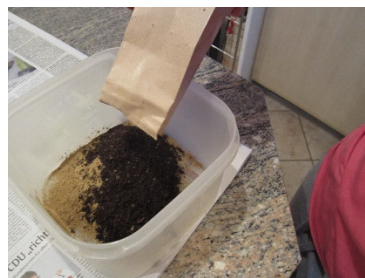
Ich glaube, ich kann die Artenvielfalt auf diesem Gelände am besten mit Wildblumen für Bienen und Schmetterlinge steigern. Außerdem finde ich die Idee mit den Seed-Bombs spannend und habe mir deshalb einen Bausatz Samenbomben besorgt und selbst ein paar gebastelt, um zu sehen, ob sich daraus Pflanzen entwickeln.

Basteln von Seed-Bombs:

- 1) Tonpulver, Erde und Saat vermischen.
- 2) Portionsweise Wasser dazugeben und kneten.
- 3) Der Knetmasse kleine Portionen entnehmen und Kugeln im Durchmesser von 2 - 3 cm formen.
- 4) Die Kugeln bei einer Temperatur von 25°C trocknen, wobei die Kugeln nicht in der Sonne liegen sollten, denn sie könnten sonst zu früh keimen.



Bausatz Seed-Bombs



Ton, Erde und



Samen werden vermischt



Kneten und Kugeln formen



Fertige Seed-Bombs



Seed-Bombs kommen aus dem Bereich des „Guerilla Gardinings“, also einem „kriegerischen“ Gärtnern auf ungenutztem Land in der Stadt, das einem nicht gehört, man aber verschönern will. In der Kugel steckt alles, was die Pflanze für ihre Keimung und weitere Entwicklung benötigt. Die Idee ist, dass man sie auch als „Bombe“ über Zäune auf fremdes Gelände werfen kann.

Seed-Bombs pflanzen:

Die fertigen Seed-Bombs lege ich in das Blumenbeet im Vorgarten.



Die Seed-Bombs sollen nicht eingegraben, sondern nur halb in die Erde gedrückt werden.

Aussäen der Wildblumensamen:

Da mir der Garten nicht gehört, mache ich die Aussaat der Samen nur in dem kleinen **sonnigen** ☀ Bereich in der Nähe des Blumenbeets, denn auf der Packung mit der Wildblumenmischung steht:

- die Blumen wachsen am besten an sonnigen Orten und
- **die beste Zeit für die Aussaat ist zwischen April und Juni, also jetzt!**

Aussäen der Pflanzensamen ohne den Rasen zu zerstören:



Den Boden umgraben oder richtig auflockern kann ich nicht, denn sonst geht der ganze Rasen kaputt. Also setze ich die Samen einfach mit einem Schraubenzieher in die Erde, denn so entsteht nur ein ganz kleines, kaum sichtbares Loch. Dazu gibt es ein kurzes Video ☺!

Gießen und Warten:

Danach gieße ich regelmäßig und die Keimung sollte dann hoffentlich in 10 - 14 Tagen erfolgen (?!?).



Vielleicht sind das die ersten Pflanzen?



Leider gibt es ganz viele Ameisen und vielleicht auch größere Tiere (Vögel?), die meine Samen ausgraben und abtransportieren. Wer war das??? Ich brauche eine Überwachungskamera!!!

Trotzdem gibt es auf der Wiese nach dem Regen viele neue Blumen und ein paar von meinen Seed-Bombs sind am Keimen.